



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2016, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 09-1993-6 **Version:** 7.00  
**Ausgabedatum:** 28/07/2016 **Ersetzt Ausgabe vom:** 18/07/2016  
**Version der Angaben zu m Transport (Abschnitt 14):** 3.00 (13/07/2016)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M (TM) Perfect-it III Fast Cut Compound 09374

#### Bestellnummern

GC-8008-4371-3      XA-0046-8043-6

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Österreich GmbH, Kranichberggasse 4, A-1120 Wien  
**Tel. / Fax.:** DI Irene Fromwald 01/86 6 86 - 475  
**E-Mail:** ifromwald@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/at

#### 1.4. Notrufnummer

Notruf (Tag und Nacht): 01/406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Einstufung:

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 - Flam. Liq. 3; H226

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 1 - STOT RE 1; H372

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort**

Gefahr.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS02 (Flamme)

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS08 (Gesundheitsgefahr)

GHS09 (Umwelt)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name                             | CAS-Nr.    | Gew. -% |
|---|------------|---------|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | 64742-82-1 | 20 - 40 |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|      |   |
|------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Nervensystem |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                     |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Allgemeines:**

|      |  |
|------|--|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |

**Prävention:**

|       |   |
|-------|---|
| P210A | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P260A | Dampf nicht einatmen.   |

**Reaktion:**

|             |   |
|-------------|---|
| P332 + P313 | Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
|-------------|---|

**Entsorgung:**

|      |  |
|------|--|
| P501 | Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen. |
|------|--|

3% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.  
13% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter dermaler Toxizität.  
55% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter inhalativer Toxizität.  
Enthält 3% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit H304 ausgenommen.  
Für CAS 64742-82-1 gilt Anmerkung P: die Einstufung als krebserzeugend / karzinogen oder erbgutverändernd / keimzellmutagen ist nicht erforderlich, da der Stoff weniger als 0,1 Gew.% Benzol enthält.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name   | CAS-Nr.           | EU Verzeichnis | Gew. -% | Einstufung  |
|---|-------------------|----------------|---------|---|
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Gemisch           |                | 20 - 40 |   |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere                           | 64742-82-1        | 265-185-4      | 20 - 40 | Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 1, H372 - Anmerkung P (CLP)<br>Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 2, H411 (Selbsteinstufung) |
| Aluminiumoxid (REACH Registrierungs-Nr.:01-2119529248-35)             | 1344-28-1         | 215-691-6      | 20 - 35 |   |
| Polysorbat 80   | 9005-65-6         | NLP 500-019-9  | 1 - 10  |   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)  | 8042-47-5         | 232-455-8      | 1 - 10  | Asp. Tox. 1, H304 (Selbsteinstufung)  |
| Tensid  | Betriebsgeheimnis |                | 1 - 5   |   |
| 1,2,4-Trimethylbenzol   | 95-63-6           | 202-436-9      | < 1,5   | Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 2, H411 (CLP)               |
| (Ethyldioxy)dimethanol  | 3586-55-8         | 222-720-6      | 0,1 - 1 |   |
| Mesitylen   | 108-67-8          | 203-604-4      | 0,1 - 1 | Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 2, H411 (CLP)  |
| Ethylbenzol   | 100-41-4          | 202-849-4      | 0,1 - 1 | Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373 (CLP)<br>Aquatic Chronic 3, H412 (Lieferant)                       |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

| <u>Stoff</u>  | <u>Bedingung</u>        |
|---------------|-------------------------|
| Kohlenmonoxid | Während der Verbrennung |
| Kohlendioxid  | Während der Verbrennung |

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann ineffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Betroffenen Bereich mit "Light-Water" oder anderen AFFF-Schäumen abdecken, die für die Anwendung bei wasserlöslichen Lösemitteln (z.B. Alkohole, Aceton) geeignet sind. (Für weitere Informationen zum Gebrauch von ATC-Schäumen Kontakt mit der Abteilung für 3M-Feuerschutz-Systeme aufnehmen.) Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und

Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einatmen der Stäube, die beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten entstehen, vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Um, nach Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung und eventueller Einstufung von Bereichen in EX-Zonen, ein Risiko der Entzündung zu vermeiden, ermitteln und verwenden Sie geeignete elektrische Komponenten. Wählen Sie gegebenenfalls eine geeignete lokale Absaugung, um die Bildung einer entzündlichen Atmosphäre zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden, wenn die Gefahr elektrostatischer Aufladung während des Befüllvorgangs besteht.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name       | CAS-Nr.   | Quelle                   | Grenzwert   | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------------|-----------|--------------------------|---|----------------------|
| Ethylbenzol           | 100-41-4  | Österr.<br>Grenzwerte-VO | TMW: 440 mg/m <sup>3</sup> (100 ppm);<br>KZW: 880 mg/m <sup>3</sup> (200 ppm);<br>5 Mow; 8x | Haut                 |
| Mesitylen             | 108-67-8  | Österr.<br>Grenzwerte-VO | TMW: 100 mg/m <sup>3</sup> (20 ppm);<br>KZW: 150 mg/m <sup>3</sup> (30 ppm);<br>15 Miw; 4x  |                      |
| Aluminiumoxid         | 1344-28-1 | Österr.<br>Grenzwerte-VO | TMW: 5 mg/m <sup>3</sup> A; KZW: 10 mg/m <sup>3</sup> A                                     |                      |
| 1,2,4-Trimethylbenzol | 95-63-6   | Österr.<br>Grenzwerte-VO | TMW: 100 mg/m <sup>3</sup> (20 ppm);<br>KZW: 150 mg/m <sup>3</sup> (30 ppm);<br>15 Miw; 4x  |                      |

Österr. Grenzwerte-VO : TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.

Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende Konzentration angegeben werden kann

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende

Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

#### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff            | Materialstärke (mm)    | Durchbruchzeit         |
|------------------|------------------------|------------------------|
| Nitrilkautschuk. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

#### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist.

Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen

Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden

Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>           | Flüssigkeit.  |
| <b>Weitere:</b>                          | Viskos  |
| <b>Aussehen / Geruch:</b>                | weiß; Paraffingeruch                                      |
| <b>Geruchsschwelle</b>                   | Keine Daten verfügbar.                                    |
| <b>pH:</b>                               | 7,4 - 7,8   |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>          | Keine Daten verfügbar.                                    |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                     | Nicht anwendbar.  |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b> | Nicht anwendbar.  |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>          | Nicht eingestuft  |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>        | Nicht eingestuft  |
| <b>Flammpunkt:</b>                       | 60 °C [Testmethode: Pensky-Martens, geschlossener Tiegel] |

|  |  |
|--|--|
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | [Hinweis:BS EN 456]<br>Keine Daten verfügbar.            |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | Keine Daten verfügbar.                                   |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | Keine Daten verfügbar.                                   |
| <b>Dampfdruck</b>                                | Keine Daten verfügbar.                                   |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 1,1 - 1,14 [Referenz:Wasser = 1]                         |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | Keine Daten verfügbar.                                   |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | Keine Daten verfügbar.                                   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | Keine Daten verfügbar.                                   |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | Keine Daten verfügbar.                                   |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | Keine Daten verfügbar.                                   |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | Keine Daten verfügbar.                                   |
| <b>Viskosität:</b>                               | 44.000 - 53.000 mPa-s                                    |
| <b>Viskosität:</b>                               | 39.286 - 47.321 mm <sup>2</sup> /sec [Hinweis:berechnet] |
| <b>Dichte</b>                                    | 1,1 - 1,14 g/ml  |

## 9.2. Sonstige Angaben

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Flüchtige Bestandteile (%)</b> | 64,47 (Gew%) [Testmethode: Abschätzung] [Hinweis:nach EU Definition] |
|-----------------------------------|--|

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Funken und/oder Flammen.

Große Scherkräfte und hohe Temperaturen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Alkali- und Erdalkalimetalle.

Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u> | <u>Bedingung</u> |
|--------------|------------------|
|--------------|------------------|

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN -GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Anzeichen und Symptome nach Exposition**

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

**Einatmen:**

Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein. Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Stäube, die beim Schneiden, Schleifen, Schmirgeln oder bei der maschinellen Bearbeitung entstehen, können eine Reizung der Atemwege verursachen. Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasensekret, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Nasen- und Rachenschmerzen einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

**Hautkontakt:**

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen.

**Augenkontakt:**

Staub aus Schneid-, Zerkleinerungs-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Augenreizungen verursachen.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:**

**Einmalige Exposition kann Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigkeit sein.

**Informationen zur Karzinogenität:**

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name  | Expositions weg                   | Art       | Wert  |
|---|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt                                     | Dermal                            |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt                                     | Inhalation Dampf(4 h)             |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE20 - 50 mg/l  |
| Produkt                                     | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Inhalation Dampf                  |           | LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l                      |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 3.000 mg/kg                                  |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Aluminiumoxid                               | Dermal                            |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Aluminiumoxid                               | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 2,3 mg/l                                     |
| Aluminiumoxid                               | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |

**3M (TM) Perfect-it III Fast Cut Compound 09374**

|                          | n                         |           |                                |
|--------------------------|---------------------------|-----------|--------------------------------|
| Polysorbat 80            | Dermal                    |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Dermal                    | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg             |
| Polysorbat 80            | Verschlucken              | Ratte     | LD50 > 38.000 mg/kg            |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlucken              | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| 1,2,4-Trimethylbenzol    | Dermal                    | Kaninchen | LD50 > 3.160 mg/kg             |
| 1,2,4-Trimethylbenzol    | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte     | LC50 18 mg/l                   |
| 1,2,4-Trimethylbenzol    | Verschlucken              | Ratte     | LD50 3.400 mg/kg               |
| Mesitylen                | Dermal                    | Kaninchen | LD50 > 3.160 mg/kg             |
| Mesitylen                | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte     | LC50 18 mg/l                   |
| Mesitylen                | Verschlucken              | Ratte     | LD50 3.400 mg/kg               |
| Ethylbenzol              | Dermal                    | Kaninchen | LD50 15.433 mg/kg              |
| Ethylbenzol              | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte     | LC50 17,4 mg/l                 |
| Ethylbenzol              | Verschlucken              | Ratte     | LD50 4.769 mg/kg               |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name  | Art       | Wert                       |
|---|-----------|----------------------------|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Kaninchen | Reizend                    |
| Aluminiumoxid                               | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | Kaninchen | Reizend                    |
| Mesitylen                                   | Kaninchen | Reizend                    |
| Ethylbenzol                                 | Kaninchen | Leicht reizend             |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name  | Art       | Wert                       |
|---|-----------|----------------------------|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Aluminiumoxid                               | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | Kaninchen | Leicht reizend             |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Mesitylen                                   | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Ethylbenzol                                 | Kaninchen | mäßig reizend              |

**Sensibilisierung der Haut**

**3M (TM) Perfect-it III Fast Cut Compound 09374**

| Name  | Art             | Wert                   |
|---|-----------------|------------------------|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Meerschweinchen | Nicht sensibilisierend |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | Meerschweinchen | Nicht sensibilisierend |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | Meerschweinchen | Nicht sensibilisierend |
| Mesitylen                                   | Meerschweinchen | Nicht sensibilisierend |
| Ethylbenzol                                 | Mensch          | Nicht sensibilisierend |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name  | Expositio<br>nsweg | Wert  |
|---|--------------------|---|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | in vivo            | Nicht mutagen   |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | in vitro           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Aluminiumoxid                               | in vitro           | Nicht mutagen   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | in vitro           | Nicht mutagen   |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | in vitro           | Nicht mutagen   |
| Mesitylen                                   | in vitro           | Nicht mutagen   |
| Ethylbenzol                                 | in vivo            | Nicht mutagen   |
| Ethylbenzol                                 | in vitro           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name  | Expositio<br>nsweg | Art               | Wert  |
|---|--------------------|-------------------|---|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Dermal             | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Inhalation         | Mensch und Tier.  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Aluminiumoxid                               | Inhalation         | Ratte             | Nicht krebserregend   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | Dermal             | Maus              | Nicht krebserregend   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | Inhalation         | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend   |
| Ethylbenzol                                 | Inhalation         | mehrere Tierarten | Karzinogen  |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name  | Expositio<br>nsweg | Wert  | Art   | Ergebnis              | Expositionsdu<br>auer        |
|---|--------------------|---|-------|-----------------------|------------------------------|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Inhalation         | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 2,4 mg/l        | Während der Organentwicklung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | Verschlu<br>cken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | 13 Wochen                    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | Verschlu<br>cken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | 13 Wochen                    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | Verschlu<br>cken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit.    |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | Inhalation         | einige Entwicklungsdaten für weibliche            | Ratte | NOAEL 1,2             | 3 Monate                     |

**3M (TM) Perfect-it III Fast Cut Compound 09374**

|                       |            |   |       |                |  |
|-----------------------|------------|---|-------|----------------|--|
|                       |            | Versuchstiere liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus  |       | mg/l           |  |
| 1,2,4-Trimethylbenzol | Inhalation | einige Entwicklungsdaten für männliche Versuchstiere liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus | Ratte | NOAEL 1,2 mg/l | 3 Monate   |
| 1,2,4-Trimethylbenzol | Inhalation | einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus                             | Ratte | NOAEL 1,5 mg/l | Während der Trächtigkeit.                        |
| Mesitylen             | Inhalation | einige Entwicklungsdaten für weibliche Versuchstiere liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus | Ratte | NOAEL 1,2 mg/l | 3 Monate   |
| Mesitylen             | Inhalation | einige Entwicklungsdaten für männliche Versuchstiere liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus | Ratte | NOAEL 1,2 mg/l | 3 Monate   |
| Mesitylen             | Inhalation | einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus                             | Ratte | NOAEL 1,5 mg/l | Während der Trächtigkeit.                        |
| Ethylbenzol           | Inhalation | einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus                             | Ratte | NOAEL 4,3 mg/l | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**
**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name  | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                        | Ergebnis               | Expositionsdauer |
|---|----------------|---------------------------------|---|----------------------------|------------------------|------------------|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch und Tier.           | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |                            | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Inhalation     | Nervensystem                    | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Hund                       | NOAEL 6,5 mg/l         | 4 Std.           |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Verschlucken   | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch und Tier.           | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Kann die Atemwege reizen.                                     | offizielle Klassifizierung | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | Verschlucken   | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Mesitylen                                   | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch und Tier.           | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Mesitylen                                   | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Kann die Atemwege reizen.                                     | offizielle Klassifizierung | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Mesitylen                                   | Verschlucken   | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Ethylbenzol                                 | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch                     | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Ethylbenzol                                 | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch und Tier.           | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Ethylbenzol                                 | Verschlucken   | Zentral-                        | Kann Schläfrigkeit und  | Beurteilung                | NOAEL                  |                  |

**3M (TM) Perfect-it III Fast Cut Compound 09374**

|  |     |                             |                           |                      |                     |  |
|--|-----|-----------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------|--|
|  | ken | Nervensystem-<br>Depression | Benommenheit verursachen. | ng durch<br>Experten | Nicht<br>verfügbar. |  |
|--|-----|-----------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------|--|

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität   | Wert   | Art                  | Ergebnis                     | Expositions<br>dauer           |
|--|--------------------|--|--|----------------------|------------------------------|--------------------------------|
| Naphtha (Erdöl),<br>hydrodesulfurierte schwere | Inhalation         | Nervensystem   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | LOAEL 4,6<br>mg/l            | 6 Monate                       |
| Naphtha (Erdöl),<br>hydrodesulfurierte schwere | Inhalation         | Niere und/oder<br>Blase  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | LOAEL 1,9<br>mg/l            | 13 Wochen                      |
| Naphtha (Erdöl),<br>hydrodesulfurierte schwere | Inhalation         | Atemwegsorgane   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | mehrere<br>Tierarten | NOAEL 0,6<br>mg/l            | 90 Tage                        |
| Naphtha (Erdöl),<br>hydrodesulfurierte schwere | Inhalation         | Knochen, Zähne,<br>Fingernägel und /<br>oder Haare   Blut  <br>Leber   Muskeln | Alle Daten sind negativ.   | Ratte                | NOAEL 5,6<br>mg/l            | 12 Wochen                      |
| Naphtha (Erdöl),<br>hydrodesulfurierte schwere | Inhalation         | Herz   | Alle Daten sind negativ.   | mehrere<br>Tierarten | NOAEL 1,3<br>mg/l            | 90 Tage                        |
| Aluminiumoxid                                  | Inhalation         | Staublunge  <br>Lungenfibrose  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Mensch               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding<br>te Exposition |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                       | Verschlu<br>cken   | Blutbildendes<br>System  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL<br>1.381<br>mg/kg/day  | 90 Tage                        |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                       | Verschlu<br>cken   | Leber  <br>Immunsystem   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL<br>1.336<br>mg/kg/day  | 90 Tage                        |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                          | Inhalation         | Blutbildendes<br>System  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL 0,5<br>mg/l            | 3 Monate                       |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                          | Inhalation         | Nervensystem   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | LOAEL 0,1<br>mg/l            | 3 Monate                       |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                          | Inhalation         | Atemwegsorgane   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Mensch               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding<br>te Exposition |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                          | Inhalation         | Leber   Niere<br>und/oder Blase  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL 1,2<br>mg/l            | 3 Monate                       |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                          | Inhalation         | Herz  <br>Hormonsystem<br>  Immunsystem  | Alle Daten sind negativ.   | Ratte                | NOAEL 1,2<br>mg/l            | 3 Monate                       |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                          | Verschlu<br>cken   | Blutbildendes<br>System  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL 600<br>mg/kg/day       | 14 Tage                        |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                          | Verschlu<br>cken   | Leber  <br>Immunsystem  <br>Niere und/oder<br>Blase                            | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/day  | 28 Tage                        |
| Mesitylen                                      | Inhalation         | Blutbildendes<br>System  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL 0,5<br>mg/l            | 3 Monate                       |
| Mesitylen                                      | Inhalation         | Nervensystem   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | LOAEL 0,1<br>mg/l            | 3 Monate                       |
| Mesitylen                                      | Inhalation         | Atemwegsorgane   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Mensch               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding<br>te Exposition |
| Mesitylen                                      | Inhalation         | Leber   Niere<br>und/oder Blase  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL 1,2<br>mg/l            | 3 Monate                       |
| Mesitylen                                      | Inhalation         | Herz  <br>Hormonsystem<br>  Immunsystem  | Alle Daten sind negativ.   | Ratte                | NOAEL 1,2<br>mg/l            | 3 Monate                       |
| Mesitylen                                      | Verschlu<br>cken   | Blutbildendes<br>System  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL 600<br>mg/kg/day       | 14 Tage                        |
| Mesitylen                                      | Verschlu<br>cken   | Leber  <br>Immunsystem  <br>Niere und/oder<br>Blase                            | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/day  | 28 Tage                        |
| Ethylbenzol                                    | Inhalation         | Niere und/oder<br>Blase  | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                | NOAEL 1,1<br>mg/l            | 2 Jahre                        |

**3M (TM) Perfect-it III Fast Cut Compound 09374**

|             |              |  |   |                   |                     |            |
|-------------|--------------|--|---|-------------------|---------------------|------------|
| Ethylbenzol | Inhalation   | Leber  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Maus              | NOAEL 1,1 mg/l      | 103 Wochen |
| Ethylbenzol | Inhalation   | Blutbildendes System                                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 3,4 mg/l      | 28 Tage    |
| Ethylbenzol | Inhalation   | Gehör  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 2,4 mg/l      | 5 Tage     |
| Ethylbenzol | Inhalation   | Hormonsystem   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Maus              | NOAEL 3,3 mg/l      | 103 Wochen |
| Ethylbenzol | Inhalation   | Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Muskeln | Alle Daten sind negativ.                                      | mehrere Tierarten | NOAEL 4,2 mg/l      | 90 Tage    |
| Ethylbenzol | Inhalation   | Herz   Immunsystem   Atemwegsorgane                    | Alle Daten sind negativ.                                      | mehrere Tierarten | NOAEL 3,3 mg/l      | 2 Jahre    |
| Ethylbenzol | Verschlucken | Leber   Niere und/oder Blase                           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 680 mg/kg/day | 6 Monate   |

**Aspirationsgefahr**

| Name  | Wert              |
|---|-------------------|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | Aspirationsgefahr |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | Aspirationsgefahr |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | Aspirationsgefahr |
| Mesitylen                                   | Aspirationsgefahr |
| Ethylbenzol                                 | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                 | CAS-Nr.  | Organismus                    | Art           | Exposition | Endpunkt | Ergebnis  |
|-----------------------|----------|-------------------------------|---------------|------------|----------|-----------|
| 1,2,4-Trimethylbenzol | 95-63-6  | Mysid Shrimps                 | experimentell | 96 Std.    | EC(50)   | 2 mg/l    |
| 1,2,4-Trimethylbenzol | 95-63-6  | Wasserfloh (Daphnie magna)    | experimentell | 48 Std.    | EC(50)   | 3,6 mg/l  |
| 1,2,4-Trimethylbenzol | 95-63-6  | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std.    | LC(50)   | 7,72 mg/l |
| Ethylbenzol           | 100-41-4 | Regenbogenfische              | experimentell | 96 Std.    | LC(50)   | 4,2 mg/l  |
| Ethylbenzol           | 100-41-4 | Wasserfloh (Daphnie magna)    | experimentell | 24 Std.    | EC(50)   | 1,81 mg/l |
| Ethylbenzol           | 100-41-4 | Grüne Algen                   | experimentell | 96 Std.    | EC(50)   | 3,6 mg/l  |

**3M (TM) Perfect-it III Fast Cut Compound 09374**

|   |            |   |               |         |                            |           |
|---|------------|---|---------------|---------|----------------------------|-----------|
| Mesitylen                                   | 108-67-8   | Wasserfloh (Daphnie magna)                | experimentell | 48 Std. | EC(50)                     | 6 mg/l    |
| Mesitylen                                   | 108-67-8   | Reisfisch                                 | experimentell | 48 Std. | LC(50)                     | 8,6 mg/l  |
| Mesitylen                                   | 108-67-8   | Grünalge                                  | experimentell | 48 Std. | EC(50)                     | 53 mg/l   |
| Mesitylen                                   | 108-67-8   | Wasserfloh (Daphnie magna)                | experimentell | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | 0,4 mg/l  |
| (Ethyldioxy) dimethanol                     | 3586-55-8  | Wasserfloh (Daphnie magna)                | Labor         | 48 Std. | EC(50)                     | 5,8 mg/l  |
| (Ethyldioxy) dimethanol                     | 3586-55-8  | Regenbogenfor-<br>elle                    | Labor         | 96 Std. | LC(50)                     | 1,41 mg/l |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | 64742-82-1 | Krebstiere                                | experimentell | 96 Std. | EC(50)                     | 2,6 mg/l  |
| Aluminiumoxid                               | 1344-28-1  | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | EC(50)                     | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid                               | 1344-28-1  | Wasserfloh (Daphnie magna)                | experimentell | 48 Std. | EC(50)                     | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid                               | 1344-28-1  | Fisch                                     | experimentell | 96 Std. | LC(50)                     | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid                               | 1344-28-1  | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| Polysorbat 80                               | 9005-65-6  | Regenbogenfor-<br>elle                    | experimentell | 96 Std. | LC(50)                     | 90 mg/l   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | 8042-47-5  | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | Lethal Stufe 50%           | >100 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | 8042-47-5  | Wasserfloh (Daphnie magna)                | experimentell | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff                                       | CAS-Nr.    | Testmethode             | Dauer | Messgröße                   | Ergebnis             | Protokoll           |
|---|------------|-------------------------|-------|-----------------------------|----------------------|---------------------|
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | 64742-82-1 | Abschätzung Photolyse   |       | photolytische Halbwertszeit | 12.99 Tage(t 1/2)    | Andere Testmethoden |
| (Ethyldioxy) dimethanol                     | 3586-55-8  | experimentell Photolyse |       | photolytische Halbwertszeit | 3.21 Tage(t 1/2)     | Andere Testmethoden |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | 95-63-6    | experimentell Photolyse |       | photolytische Halbwertszeit | 11.8 Stunden (t 1/2) | Andere Testmethoden |
| Ethylbenzol                                 | 100-41-4   | experimentell Photolyse |       | photolytische Halbwertszeit | 4.26 Tage(t 1/2)     | Andere Testmethoden |
| (Ethyldioxy) dimethanol                     | 3586-55-8  | Abschätzung Hydrolyse   |       | hydrolytische Halbwertszeit | 8.75 Minuten (t 1/2) | Andere Testmethoden |

**3M (TM) Perfect-it III Fast Cut Compound 09374**

|   |            |   |                  |                                   |                  |   |
|---|------------|---|------------------|-----------------------------------|------------------|---|
| Aluminiumoxid                               | 1344-28-1  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                  | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.  |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | 95-63-6    | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 4 (Gew%)         | OECD 301C - MITI (I)  |
| Mesitylen                                   | 108-67-8   | experimentell biologischer Abbau  | 14 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 0 (Gew%)         | OECD 301C - MITI (I)  |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                    | 8042-47-5  | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest | 0 (Gew%)         | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | 64742-82-1 | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 75 (Gew%)        | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test                                |
| (Ethylendioxy) dimethanol                   | 3586-55-8  | experimentell biologischer Abbau  | 14 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 90 (Gew%)        | OECD 301C - MITI (I)  |
| Polysorbat 80                               | 9005-65-6  | experimentell biologischer Abbau  | 5 Tage           | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 70 (Gew%)        | Andere Testmethoden   |
| (Ethylendioxy) dimethanol                   | 3586-55-8  | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 90 (Gew%)        | OECD 301D - Closed Bottle-Test  |
| Ethylbenzol                                 | 100-41-4   | Labor biologischer Abbau  | 14 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 81 (Gew%)        | Andere Testmethoden   |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff                    | CAS-Nr.   | Testmethode   | Dauer            | Messgröße        | Ergebnis         | Protokoll           |
|--------------------------|-----------|---|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| Aluminiumoxid            | 1344-28-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Polysorbat 80            | 9005-65-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Mesitylen                | 108-67-8  | experimentell   | 70 Tage          | Bioakkumulati    | 342              | Andere Testmethoden |

**3M (TM) Perfect-it III Fast Cut Compound 09374**

|   |            |                                   |         |                        |       |                     |
|---|------------|-----------------------------------|---------|------------------------|-------|---------------------|
|   |            | BCF-Carp                          |         | onsfaktor              |       |                     |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                       | 95-63-6    | experimentell<br>BCF-Carp         | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 275   | Andere Testmethoden |
| Ethylbenzol                                 | 100-41-4   | experimentell<br>BCF - Other      |         | Bioakkumulationsfaktor | 15    | Andere Testmethoden |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere | 64742-82-1 | experimentell<br>Biokonzentration |         | Bioakkumulationsfaktor | >1000 | Andere Testmethoden |
| (Ethylendioxy) dimethanol                   | 3586-55-8  | experimentell<br>Biokonzentration |         | Bioakkumulationsfaktor | 10    | Andere Testmethoden |

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

- 080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 120109\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

GC-8008-4371-3

**ADR/RID:** UN1263, Farbe, begrenzte Menge, 3., III, (E), ADR Klassifizierungscode F1.

**IMDG-Code:** UN1263, PAINTS, 3, III, IMDG-Code segregation code: NONE, LIMITED QUANTITY, EMS: FE,SE.

**ICAO/IATA:** UN1263, PAINTS, 3., III.

XA-0046-8043-6

**ADR/RID:** UN1263, Farbe, begrenzte Menge, 3., III, (E), ADR Klassifizierungscode F1.

IMDG-Code: UN1263, PAINT, 3, III, IMDG-Code segregation code: NONE, LIMITED QUANTITY, EMS: FE,SE.  
ICAO/IATA: UN1263, PAINTS, 3., III.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>  | <u>Verordnung</u>  |
|------------------------|----------------|--|--|
| Ethylbenzol            | 100-41-4       | Gruppe 2B:<br>Möglicherweise<br>krebserregend für den<br>Menschen (IARC Group<br>2B: possibly<br>carcinogenic to humans) | International Agency<br>for Research on Cancer<br>(IARC) |

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Bestandteile dieses Materials sind in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Korea Chemical Control Act. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

#### Verordnung brennbarer Flüssigkeiten: AIII

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.       |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

#### Änderungsgründe:

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen,

sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter [www.3m.com/at](http://www.3m.com/at)**